

**Modulbeschreibung: „Nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen“**

<b>Fachbereich</b>	Betriebswirtschaft
<b>Beteiligte(r) Fachbereich(e)</b>	Sozialwesen
<b>Studiengänge</b>	Masterstudiengang „General Management“ Masterstudiengang „E-Commerce“ Masterstudiengang „Soziale Arbeit“
<b>Modulname</b>	<b>Studium-Integrale-Modul: „Nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen“</b>
<b>Modulnummer</b>	<b>BW. M-GM-FRS-13.2</b> <b>BW. MEC-M10-L02</b> <b>SW. 2.207</b>
<b>Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul</b>	Wahlpflichtmodul / Integratives Studienmodul
<b>Gesamtmodul-Verantwortlicher</b>	Prof. Sauer (FB BW)
<b>Weitere(r) Modul-Verantwortliche(r)</b>	Prof. Opielka (FB SW)
<b>Inhalt</b>	<p>Übergeordnetes Ziel des Integrativen Moduls „Nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen“ ist es, die Studierenden verschiedener Fachdisziplinen der Hochschule (Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft) anzunähern und inhaltliche Überschneidungspunkte zu verdeutlichen.</p> <p>Theoretischer Input in drei Einführungsveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verständnis von Nachhaltigkeit und ihrer auf Indikatoren basierenden Messung und Steuerung</li> <li>2. Blick der Sozialwissenschaft auf das Thema</li> <li>3. Blick der Wirtschaftswissenschaft auf das Thema</li> <li>4. Theorien der Nachhaltigkeitstransformation auf verschiedenen Ebenen</li> </ol> <p>Hinführung auf die Projektarbeit:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klärung organisatorischer Ablauf</li> <li>2. Vorstellung der Themenkomplexe und zu bearbeitender Fragestellung oder</li> <li>3. Erarbeitung einer eigenen Fragestellung mit sozial- und wirtschaftswissenschaftlichem Bezug</li> <li>4. Arbeit in beide Studiengänge übergreifenden Kleingruppen (2-5 Studierende)</li> </ol> <p>Regelmäßige, begleitete u. strukturierte Treffen der Kleingruppen während des Semesters:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wissens-/Erfahrungsaustausch</li> <li>2. Klärung von Fragen</li> </ol> <p>Abschlussveranstaltung Semesterende:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsentation der Projektarbeiten im Plenum</li> <li>2. Diskussion im Plenum</li> </ol>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über theoretische Kenntnisse und Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit und der Nachhaltigkeitstransformation unter ökologischen, ökonomischen und</li> </ul>

	<p>sozialen Gesichtspunkten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen grundlegende Kategorien fremder Fachdisziplinen zum Thema Nachhaltigkeit sowie die Kommunikationskultur des Partnerfachbereichs kennen.</li> <li>- sind in der Lage eine kleinere Forschungsfrage zum Themengebiet Nachhaltigkeit im ökologischen, ökonomischen und sozialen Kontext fachübergreifend zu bearbeiten. Dabei wenden sie das theoretisch erworbene Wissen zum Themengebiet Nachhaltigkeit an und sind darüber hinaus in der Lage, zum Thema Nachhaltigkeit zu diskutieren, zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul> <p>Durch das Verstehen und Anwenden des erworbenen Fachwissens findet ein Wissenstransfer statt, der über die studiengangspezifischen Fachkompetenzen hinausgeht.</p> <p>Die Studierenden sind weiterhin in der Lage den Wissenstransfer auch in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden integrieren die neuen Inhalte und können bei konkreten Problemstellungen während der Praktika oder im Berufsleben darauf zurückgreifen. Die im Umgang mit anderen Wissenschaften erworbene Sozialkompetenz kommt den Studierenden beim Einstieg in das Berufsleben ebenfalls zugute.</p> <p>Durch die eigenständige Planung und Durchführung des Forschungsprojektes in begleiteten und selbständigen Arbeitsphasen verfügen die Studierenden über wichtige Kompetenzen zur Arbeit in Projekten: u.a. sind die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- befähigt, wissenschaftlich zu recherchieren und die Ergebnisse zu strukturieren und zu bewerten</li> <li>- imstande Präsentationstechniken zur Ergebnispräsentation sinnvoll einzusetzen</li> <li>- in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren</li> <li>- durch die Arbeit in gemischten Teams befähigt mit Menschen anderer Fachdisziplinen konstruktiv, fachübergreifend zusammenzuarbeiten.</li> </ul>
<b>Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)</b>	S
<b>Literaturangaben</b>	<p><b>Baumast</b>, Annett, Jens Pape, Simon Weihofen und Steffen Wellge, Hrsg. 2017. Betriebliche Nachhaltigkeitsleistung messen und steuern: Grundlagen und Praxisbeispiele. Stuttgart: UTB Ulmer. <b>Grunwald</b>, Armin und Jürgen Kopfmüller. 2012. Nachhaltigkeit: Eine Einführung. 2., aktualisierte Auflage. Frankfurt am Main, New York: Campus Verlag. <b>Opielka</b>, Michael. 2017. Soziale Nachhaltigkeit: Auf dem Weg zur Internalisierungsgesellschaft. München: oekom. <b>Sauer</b>, Thomas, Susanne Elsen und Cristina Garzillo, Hrsg. 2016. Cities in transition: Social innovation for Europe's urban sustainability. Abingdon, Oxon, New York, NY: Routledge. <b>WBGU</b> - Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen. 2011. Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation. 2. Aufl. Berlin: WBGU.</p>

<b>Lehrmaterialien</b>	Werden über Moodle, Stud.IP und wiwiwiki.net bereitgestellt.
<b>ggf. Lernformen / eingesetzte Medien</b>	Kleingruppenarbeit / Projektarbeit
<b>Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)</b>	2
<b>Semester (WS/SS)</b>	SS, erstmals ab 2020
<b>Semesterlage (Studiensemester)</b>	SW: Studierende ab dem 1. Fachsemester BW: Studierende ab dem 1. Fachsemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse</b>	Abgeschlossenes Bachelorstudium
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Präsentation und Lern-/Forschungstagebuch
<b>Leistungspunkte (ECTS credits)</b>	3
<b>Arbeitsaufwand (work load) in:</b>	90 h
- Präsenzanteil (SWS) und	2 SWS (30 h)
- Selbststudium (h)	60 h
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	jährlich
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Veranstaltungsort</b>	EAH Jena
<b>Veranstaltungszeit</b>	24./25.4. + 26./27.6.2020 Fr.: 15:15-19:30 Uhr Sa.: 9:00 - 16:00 Uhr, fakultativ wöchentlicher Kurs wissenschaftliches Arbeiten (Sauer)
<b>Veranstaltungssprache(n)</b>	Deutsch
<b>Stand der Modulbeschreibung</b>	21.01.2020